

Zu dem Halße.

So dir der schlund wehe thut von flüssen / nym gersten wasser vnd ein wenig essig / thus ynn mund / vnd gurgels wool / vnd wirffs denn aus / Oder nym Mastix vnd leg es ynn mund.

Für das Blat Vfula genant.

Nym dorn schlehenlaub / vnd seud es ynn gutem wein / vnd halts lang ynn der kelen / Oder nym essig / saltz vnd hönig / erwelle das vnd trinckts / das stilt den husten des blats. Item / birn mistel esse morgens vnd des abends / es hilfft.

Ein anders.

Thu saltz ynn ein tigel / vnd bedeck yhn fur stieben / las es als durchgluend werden / das saltz niese / es hilfft.

Zu den Henden.

Für zittern der hende / wenn du sie wesch / so las sie selbs trucken / Oder nym guten wein oder essig / salze das vnd wassch die hende daraus.

Wenn die negel schweren.

Stos wund kraut vnd alts schmer zusammen / vnd binds darüber. Gehet dir ein nagel ab / so nym Lilgen bletter gestossen vnd ynn wein gesotten / legs drey tag darauff / so wechst der nagel schön widder.

Für den wurm am finger.

Nym ein ochssen gallen / vnd mach sie warm ynn einem pfelein / thus darnach ynn ein eyer schalen / vnd halt den selben finger darinnen ein weil / es vergehet / Oder nym den safft von steinwurtz vnd binde es darvber.

Für harwürme am finger.

Stos glas zu puluer vnd see das darauff / darzu thu hönigsam vnd schöns mel / machs zu einem teyg / vnd bind sein ein wenig darüber.

Zu tödten den wurm am finger.

C ij

Nym